

Warum mich Bruder Klaus provoziert



17. November 2017

Wilfried Meichtry
Historiker und Schriftsteller

Der Oberwalliser Schriftsteller und Historiker Wilfried Meichtry macht sich sehr persönliche Gedanken zum grossen Schweizer Heiligen. Er fragt nach seiner Bedeutung in der heutigen Zeit, erzählt von seiner Faszination für Eremiten und blickt zurück auf den Katholizismus seiner Kindheit.

Wilfried Meichtry, (geboren 1965 in Leuk-Susten) hat verschiedene Bücher und Drehbücher verfasst. Jüngste Veröffentlichungen: „Verliebte Feinde. Iris und Peter von Roten“ (2012), «Mani Matter. Eine Biographie» (2013), «Die Welt ist verkehrt, nicht wir! Katharina von Arx und Freddy Drilhon» (2015). Im Herbst 2017 kommt sein erster Film in die Schweizer Kinos.

Eingeladen

Alle Interessierten

Leitung

Wilfried Meichtry
Historiker und Schriftsteller

Datum

17. November 2017
Fr, 19.30 Uhr

Kosten

Fr. 15.-

Anmeldung und Kontakt

Bis Fr, 10. November 2017 an:
Bildungshaus St. Jodern, Visp
T 027 946 74 74
info@stjodern.ch